

# Die Familienhebamme

HebammenLandesverband Thüringen

12. Juli 2007

HLV Thüringen e.V. Landesverband Thüringen



## Gliederung

- Allgemeine Tätigkeitsmerkmale
- Familienhebamme

Qualifikation

Tätigkeitsfelder

Zielgruppe

HLV Thüringen e.V. Landesverband Thüringen



## Leistungen der Hebamme

- Schwangerenbetreuung
- Geburtsvorbereitung
- Geburtsbegleitung
- Wochenbettbetreuung
- Stillberatung



## „Hebammen sind Türöffner“

- Besonderes Vertrauensverhältnis
- Über unseren Beruf bekommen wir leicht Kontakt
- Hebammen haben einen besonderen Stellenwert und somit einen guten Einstieg in die Begleitung von Familien



## Familienhebamme

- Familienhebammen sind staatlich examinierte Hebammen mit Erfahrung im freiberuflichen Bereich und
- einer Zusatzqualifikation
  - Erkennen von Vernachlässigung/ Misshandlung
  - Förderung der Eltern-Kind-Beziehung, Handling
  - Recht (BGB, SGB VIII, KJHG)
  - Sozialarbeit/Soziale Arbeit
  - Kompetenzen in Familienbildung
  - Sensibilisierung der Eltern für die Bedürfnisse und Entfaltungsmöglichkeiten ihrer Säuglinge
  - Kommunikation und Zusammenarbeit



## Allgemeine Tätigkeitsmerkmale

- Die Arbeit der Familienhebamme hat die *Gesundheit von Mutter und Kind* sowie die Einbettung der Familie in ein *soziales Netz* mit Hilfe *niedrigschwelliger Angebote* zum Ziel.



- Kernpunkte sind Gesundheitsförderung und Prävention durch Motivation zur Selbsthilfe
- vertritt die Interessen des Kindes – das schwächste Glied in der Familie.
- Netzwerkarbeit und Kooperation (Jugendamt, Beratungsstellen, Kinderarzt)
- will vorhandene Versorgungslücken schließen
- die Arbeit an Schnittstellen, z.B. zwischen ambulanter und stationärer Betreuung.



## Tätigkeitsfelder

- Einzelbetreuung
- Betreuungen zu Hause oder an anderen Orten (z.B. Beratungsstellen, Praxis, Gesundheitsamt)
- Offene Angebote und Gruppen
- Interdisziplinäre Arbeit



## Schwangerschaft

- Feststellen des Bedarfs und ggf. Vermittlung (Arzt, Jugendamt, finanzielle Hilfen)
- Einzel-Geburtsvorbereitung (z.B. mit Teenagern)
- Begleitung (z.B. Anmeldung zur Geburt, Mutter-Kind-Einrichtung)
- Durchführen der Schwangerenvorsorge
- Anleitung zur Gestaltung eines Wohnumfeldes



## Rund um die Geburt

- Geburtsbegleitung
- Besuch in der Klinik
- Fallbesprechung / Hilfeplan mit allen Beteiligten



## Nach der Geburt

- Wochenbettbetreuung (HebGV)
- Mutter-Kind-Beziehung fördern und beobachten
- Pflege und Entwicklungszustand des Kindes im Auge behalten und ggf. Maßnahmen zur Verbesserung einleiten
- Unterstützung zur Entwicklung einer angemessenen Hygiene ( Körper-, Wohnung- Babyausstattung)



## Nach der Geburt

- Kindeswohl beachten, bei Gefährdung Maßnahmen zur Sicherung des Kindes einleiten
- Aufklärung über Vorsorgen, Vermittlung und Begleitung
- Überforderungs- und Stresssituationen erkennen → Krisenintervention
- Paarbeziehung stärken
- **Hilfenetz aktivieren**



## Arbeiten rund um den Einzelfall

- Dokumentation
- Kontakte mit involvierten Hilfspartnern (Sozialpädagogische Familienhilfe, Ärzte, Jugendamt, Eltern)
- Hilfekette
- Fallkonferenzen



## Zielgruppen

- Unsichere, überforderte Frauen
- Gestörte Mutter-Kind-Beziehung
- Frauen mit eingeschränkter Fähigkeit zur Alltagsbewältigung
- Familien mit Kindern, die von Vernachlässigung und Misshandlung bedroht sind /nachdem ihnen ein Kind behördlicherseits weggenommen wurde



- Jugendliche Mütter
- Bildungsferne und sozial benachteiligte Familien
- Familien in Armut (z.B. mit vielen Kindern, Überschuldung)
- Familien mit Suchtproblemen
- Migrantinnen
- Frauen/Kinder mit chronischen Erkrankungen (z.B. Aids, Hepatitis) oder Behinderung (geistig/körperlich)



## Forschungsergebnisse 25 Jahre Familienhebammen (FH)

- FH erreichen ihre Zielgruppen
- FH bewirken gesundheitliche und soziale Verbesserungen in den Familien
- Positive Effekte sind nachhaltig



- Die Einbindung der in ein regionales Kooperationsnetz ist vorteilhaft und eine erforderliche Rahmenbedingung der Arbeit. Die Verknüpfung von Hebammentätigkeit und Jugendhilfe ist anzuraten
- Die FH benötigen adäquate Qualifizierung und akzeptable Arbeitsbedingungen



## Fazit

- Hebammen sind generell eine geeignete Berufsgruppe, um Risikofamilien zu begleiten
- Familienhebammenarbeit ist wie eine Schaltzentrale
- Intersektorales Kooperationsnetz, in dem die Hebammen bzw. FH gut eingebettet sind



Auf den Anfang kommt es an...

Danke für ihre Aufmerksamkeit.

